

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 4: Nebelspalter extra

Illustration: Endlich ein Werte-Kompromiss : Transparent-Burka
Autor: Kühni, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HANSPETER MÜLLER-DROSSAART

«Unter anderem: Überleben Sie gut!»

Di 23.3. Uraufführung
 Mi 24.3. – Fr 26.3.
 20.00 Uhr



HELFRIED

Das Best-of-Programm – 10 Jahre Helfried

Mi 31.3.
 20.00 Uhr



MURAT TOPAL

«Tschüssi Copski!» – Ein Cop packt ein

Sa 3.4.
 20.00 Uhr



THEATERSPORT

Die Impro-Comedy-Show – das spontane Bühnenspektakel

Di 6.4., 20.00 Uhr

VORVERKAUF

www.casinotheater.ch oder 052 260 58 58

Der Landbote



TagesAnzeiger

STADTGALLER
 TAGBLATT

Zürcher Kantonalbank

winterthur

Am Rand gsäät

Dschihad spricht Pfnösl*

SIMON ENZLER

Wenn en Mensch verschnupft ischd, denn tönts eso: «Hadschi!» Wenn e Kamel verschnupft ischd, denn tönts eso: «Dschihad!» De Dschihad

ischd medizinisch eine Reizreaktion, hervorgerufen durch eine virenbedingte Immunschwäche. Und es isch i einzelne Fäll, namentlich in Libye, scho-gär vorcho, dass die Chrankheit vom Tier uf de Mensch öbeträge wode ische.

Aber 's Problem vo dem libysche Pfnösl liegt zütlisch viel wieter zrog. Ond do mömmer etz historisch e chli ushole: Wo de Hannibal mit sinem Gefolge d'Alpe überquert hät, ischd er z'Genf onne wäg ämä sehr aggressive Fieber, won er bi enäm vo sinä Notztier gholt hät – vermutlich äbä irgend ä bedienschedts Kamel – feschtgsässä ond hät sich vo dem Schock nie me richtig erholt. De Hannibal het tobt ond gääfered i sinem Fieberwahn. Die tönn-hütigschte Elefante trompetid jo bekanntlich us de tickschte Rössel.

Won er d'Schwiiz wieder richtig Süde verloht hät, hät er de Keim vo dem Fieber all no i sich inne träge ond i sis Heimatland igeschleppt.



Äso hät sich denn schliesslich au sin Vater infiziert ond rast set do wild i dä Wüesti om-menand.

Es folgt nun eine politische Enthüllung: Zom verhindere, dass de Dschihad – oder efach de Kamelpfnösl – uf d'Schwiiz öberschwappet, hät mä sicherheitspolitesch reagiert: S'BAG schaffed nemlich set e paar Mönäd förs VBS. Tatsächlich! Wiitsichtig wie de Ueli Murer isch, hät er d'Bedrohig vo Libye gsä cho ond hät trotz knappe Mittel e pragmateschi ond choschtegünstegti Lösig gfonde. Die

rond 10 Millione Schweinegrippeimpfge, wo d'Schwiiz zviel ikaufet hät, will de Murer zor Bekempfig vom drohende Kamelpfnösel isetze ond uf Afrika abischecke.

D'Tatschach, dass die Impfge uf Afrika abigschickt werid, hät also viel wenige mit Entwicklungshilf oder sös eme soziale Akt z'tue als vielmehr mit Bevölkerigsschutz.

Eso wet quasi s'Kamel detä gimpft, wo's ischd, nemlich i de Wüesti.

* Föd Onderlendär: Pfnösel

Endlich ein Werte-Kompromiss: Transparent-Burka



JÜRGEN KÜHNI